

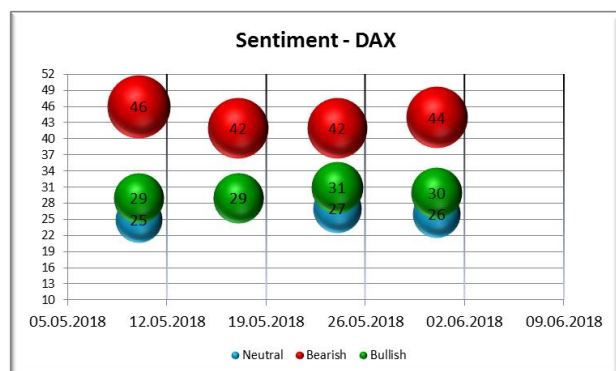
INHALT

		Seite
▪ Marktkommentar	Sentiment, Konjunktur, Markteinschätzungen, Charttechnik	1
▪ Termin- und Kursübersicht	Wichtige Konjunkturdaten & Märkte im Überblick	4
▪ Rechtliche Hinweise	Disclaimer, Impressum	5

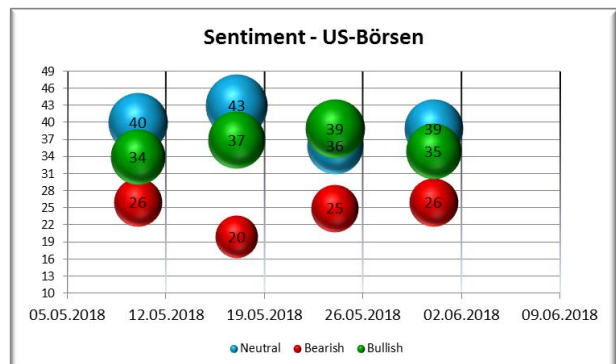
Market Movers

- **Deutschland:** Im Zuge der italienischen Regierungskrise sinken die Renditen zehnjähriger Bundesanleihen zeitweilig auf 0,205%, dem tiefsten Stand seit April 2017
- **EUR/USD:** Der Euro fällt, ebenfalls in Verbindung mit der italienischen Regierungskrise, erstmals seit November 2017 unter die Marke von 1,16 EUR/USD

Marktsentiment



Der Anteil bearischer Anleger steigt laut Cognitrend Umfrage leicht an auf 44%. Der hohe Bärenanteil ist positiv.



In der letzten AAIL-Umfrage steigt der Anteil bearischer Investoren um 1%-Punkt auf 26%. Trotz des Anstieges ist dieses Niveau negativ zu sehen.

Konjunktur: USA / Asien / Eurozone / Deutschland

- **US:** Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe fallen in der Woche vom 26. Mai um 13.000 auf 221.000 Anträge (Konsens: 225.000 Anträge)
- **US:** Case-Shiller-Hauspreisindex (20 Städte) YY steigt im März um 6,8% (Konsens: +6,7%)
- **US:** Auftragseingänge langlebiger Wirtschaftsgüter MM fallen im April um 1,7% (Konsens: -1,5%, Vormonat revidiert auf 2,7%)
- **JP:** Arbeitslosenquote bleibt im April wie erwartet bei 2,5%
- **JP:** Einzelhandelsumsätze YY steigen im April überraschend um 1,6% (Konsens: 1,0%)
- **EU:** Wirtschaftsstimmung sinkt im Mai von 112,7 auf 112,5 Punkte (Konsens: 112,0 Punkte)
- **EU:** Verbrauchervertrauen sinkt im Mai wie erwartet von 0,3 auf 0,2 Punkte
- **EU:** Industievertrauen sinkt im Mai von 7,3 auf 6,8 Punkte (Konsens: 6,5 Punkte)
- **ES:** Inflation (HVPI) YY steigt im Mai überraschend auf 2,1% (Konsens: +1,7%)
- **FR:** Verbrauchervertrauen sinkt im Mai von 101 auf 100 Punkte (Konsens: 101 Punkte)
- **FR:** Privater Konsum YY steigt im April um 0,2% (Konsens: +1,8%)
- **DE:** Ifo-Geschäftsklimaindex bleibt im Mai unverändert bei 102,2 Punkten (Konsens: 102,0 Punkte)
- **DE:** Saisonbereinigte Arbeitslosenquote fällt im Mai von 5,3% auf 5,2% (Konsens: 5,3%)
- **DE:** Einzelhandelsumsätze MM steigen im April überraschend stark um 2,3% (Prognose: +0,9%)

International Risk Map



Potentiell risikobehaftete Länder/Regionen für Entwicklung an internationalen Börsen: China, Naher Osten (Türkei, Syrien, Saudi Arabien, Iran), Nordkorea

Streiflicht

Die neue Koalition in Italien zwischen der rechtspopulistischen Lega Nord und der eurokritischen Fünf-Sterne-Bewegung scheiterte schon bevor sie überhaupt begonnen hat. Grund dafür ist, dass Präsident Sergio Mattarella den Euro-Kritiker Paolo Savona nicht als neuen Finanzminister akzeptieren wollte. Demzufolge wird es in Italien Neuwahlen geben, was die Unsicherheit im Land weiter verstärkt. Carlo Cottareli wurde zum Interimsregierungschef ernannt und steht nun vor der Aufgabe eine Übergangsregierung zusammenstellen. Sollte er vom Parlament die Zustimmung erhalten, würde diese Übergangsregierung dann bis Anfang 2019 an der Macht bleiben.

Die Wahrscheinlichkeit, dass Italien die Eurozone verlässt, stieg im Mai von 3,6% auf 11,3%. Die Renditen der 10-jährigen italienischen Staatsanleihen stiegen von 1,8% auf über 3%. Gleichzeitig verlor der italienische Aktienindex FTSE MIB im selben Zeitraum über 10%.

Politische Unsicherheit über mögliche Neuwahlen sowie eine schwache Wirtschaft und eine hohe Verschuldung des Landes sorgten für fallende Aktienkurse in ganz Europa.

Technische Analyse - ATX

- **Rückblick:** „Mit dem wiederholten Scheitern an der 3.500'er Marke hat sich die Situation für den ATX eingetrübt. Bei weiter anhaltendem Verkaufsdruck wäre der Bereich um die 3.400 Punkte das nächste Ziel. Hier verläuft auch die 200-Tage-Linie, die in April sich als tragfähig erwiesen hat. Wird diese durchbrochen, hat der ATX weiteres Abwärtspotential bis in den Bereich von 3.350/3.360 Punkten.“
- Bereits am vergangenen Freitag stand der ATX unter Druck und schloss nur knapp oberhalb der 3.400'er Marke. Am Montag konnte der ATX sich auf diesem Niveau (Schlusskurs: 3.404,75 Punkte) noch halten, bevor er am Dienstag erneut unter Druck geriet. Der ATX verlor in einer volatilen Handelssitzung zweitweise über 130 Punkte und notierte im Tief bei 3.272,13 Punkten. Zum Handelssende notierte er dann bei 3.331,66 Punkten.



- Am Mittwoch schloss der ATX bei 3.362,46 Punkten
- Indikatoren: Sowohl der MACD als auch die Slow Stochastic sind weiter im Verkaufsmodus. Letztere steht kurz vor einem Kaufsignal
- Widerstände: 3.370, 3.400 und 3.500 Punkte
- Unterstützungen: 3.300, 3.280 und 3.272,13 (Jahrestief) Punkte

- Fazit:** Wenn der Verkaufsdruck in den kommenden Tagen weiter anhält, ist ein erneuter Test der 3.300'er Unterstützung wahrscheinlich. Auch kein kurzes Abtauchen unter diese Marke ist nicht auszuschließen. Im Falle einer technischen Gegenbewegung hätte der ATX Luft bis zum Widerstand bei 3.400 Punkten.

Technische Analyse – MDAX

- Rückblick:** Mitte Februar (KW07/2018) schrieben wir über den MDAX: „Entscheidend ist für die weitere Entwicklung des MDAX, dass die Unterstützung bei 25.500 Punkten hält. Ist dies der Fall, hätte eine fortgesetzte Erholung Luft bis ca. 26.600, maximal 26.800 Punkte. Bei einem Bruch der Unterstützung liegt das Ziel ... zwischen 24.180 und 23.790 Punkten.“

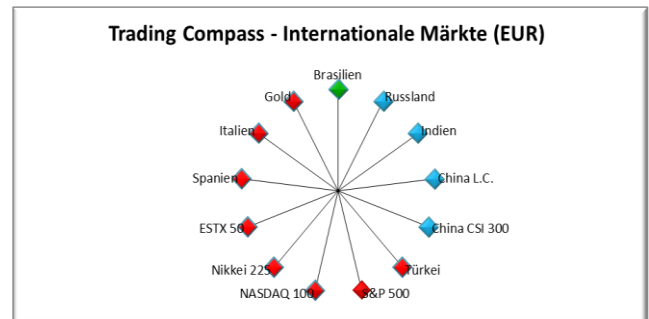


- Mit unserer positiven Einschätzung behielten wir Recht. Der MDAX kletterte, nachdem sich die Kurse bei 25.000 Punkten stabilisierten, in der Spitze bis auf 27.053,32 Punkte. Auf diesem Niveau konnte sich der deutsche Midcap Index nicht halten und gab einen Teil seiner Gewinne wieder ab.
- Am Donnerstag schloss der MDAX bei 23.326,97 Punkten
- Indikatoren (Wochenbasis): Die Kaufsignale im MACD und der Slow Stochastic sind schon weit fortgeschritten und könnten demnächst zu Verkaufssignalen werden.

Fazit: Nachdem der MDAX an den 27.000 Punkten vorerst gescheitert ist, verliert er an Dynamik. Spannend ist nun für die weitere Entwicklung, ob sich die Unterstützungszone zwischen 25.800 und 26.000 Punkten als tragfähig erweist. Bei 26.000 Punkten in etwa verlaufen auch die 50-Tage- und die 200-Tage-Line. Beim Bruch dieser, liegt die nächste Unterstützung bei 25.000 Punkten. Durchbricht der MDAX auch diesen Support, läge das Kursziel der Abwärtsbewegung zwischen 23.280 und 23.000 Punkten. Ob es jedoch dazu kommt, ist momentan noch offen, da die Indikatoren noch keine Verkaufssignale generiert haben. Bricht der MDAX jedoch nach oben aus, hätte er Luft bis 29.000/29.800 Punkte.

Trading Compass für die kommende Börsenwoche

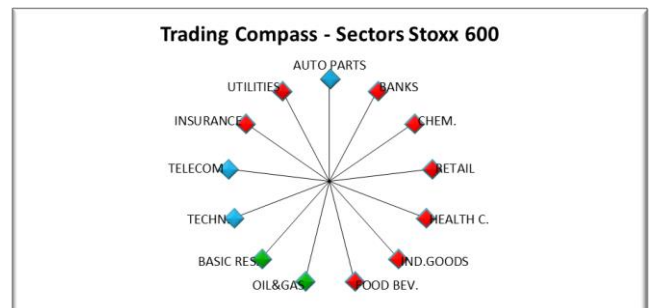
Die meisten Märkte konsolidieren oder haben Verkaufssignale generiert.



Legende:



Ein Großteil der Sektoren konsolidiert bzw. korrigiert. Kaufgelegenheiten gibt es nur vereinzelt.



Legende:



Wichtige Termine in KW 23

Montag, 4. Juni 2018

01:50	Japan	Geldbasis
11:00	Euro Zone	Erzeugerpreisindex
15:45	USA	ISM New York Index
16:00	USA	Werkaufträge

Dienstag, 5. Juni 2018

01:30	Japan	Gesamte Haushaltsausgaben
02:30	Japan	Markit PMI Dienstleistungen
03:45	China	Caixin China PMI Dienstleistungen
08:45	Frankreich	Haushalt
09:15	Spanien	Einkaufsmanagerindex Dienstleistungen
09:45	Italien	Einkaufsmanagerindex Dienstleistungen
09:50	Frankreich	Markit PMI Gesamtindex
09:55	Germany	Markit PMI Gesamtindex
09:55	Germany	Einkaufsmanagerindex Dienstleistungen
10:00	Spanien	Veränderung der Arbeitslosen
10:00	Euro Zone	Markit PMI Gesamtindex
10:00	Euro Zone	Einkaufsmanagerindex Dienstleistungen
10:50	Frankreich	Einkaufsmanagerindex Dienstleistungen
11:00	Euro Zone	Einzelhandelsumsätze
14:55	USA	Redbook Index
15:45	USA	Markit PMI Gesamtindex/ Dienstleistungen

Mittwoch, 6. Juni 2018

09:00	Spanien	Industrieproduktion
14:30	USA	Handelsbilanz

Donnerstag, 7. Juni 2018

07:00	Japan	Index der gesamtwirtschaftlichen Aktivität
08:00	Germany	Werkaufträge
08:45	Frankreich	Exporte und Importe
08:45	Frankreich	Handelsbilanz & Leistungsbilanz
10:00	Italien	Einzelhandelsumsätze
11:00	Euro Zone	Bruttoinlandsprodukt

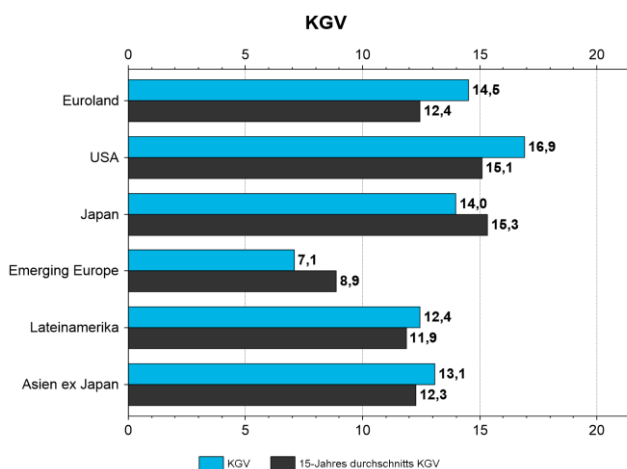
Freitag, 8. Juni 2018

01:50	Japan	Bruttoinlandsprodukt
01:50	Japan	Handelsbilanz & Leistungsbilanz
04:00	China	Exporte und Importe
04:00	China	Handelsbilanz
08:00	Germany	Industrieproduktion
08:00	Germany	Handelsbilanz & Leistungsbilanz
08:00	Germany	Exporte und Importe
08:45	Frankreich	Industrieproduktion

Samstag, 9. Juni 2018

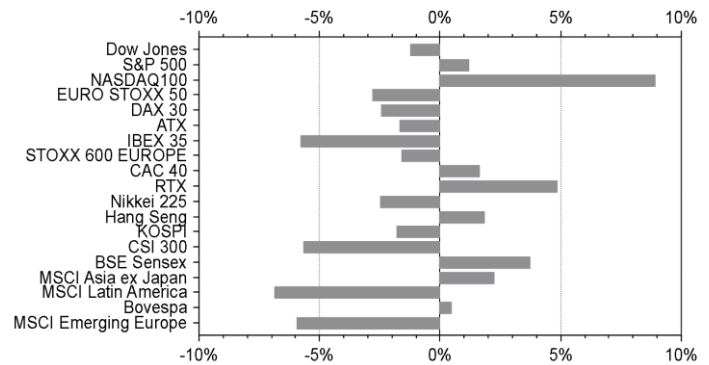
03:30	China	Verbraucherpreisindex
03:30	China	Erzeugerpreisindex

Bewertung internationaler Aktienmärkte



Kursübersicht

Veränderung YTD



Zinsen

	Stand 31.05.2018	Veränderung zu -1Y (Absolut)
Fed Funds (Ref.Zins)	1,75	0,75
Treasury Notes 10J	2,86	0,6626
EZB (Ref.Zins)	0	0
Bund 2 J	-0,68	0,036
Bund 10 J	0,342	0,042

Commodities

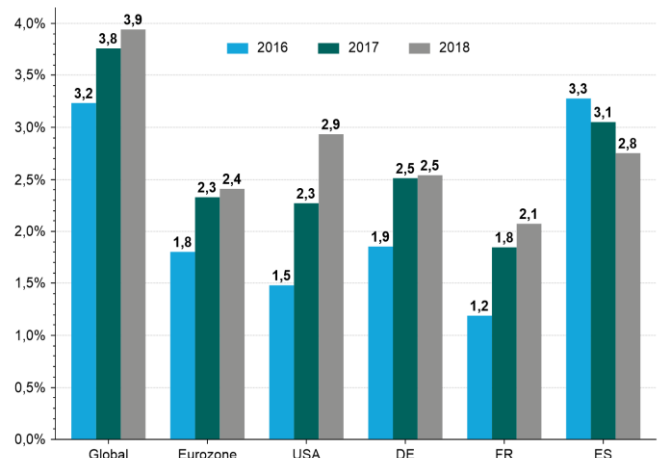
	Stand 31.05.2018	Veränderung zu -1Y (Prozentual)
Rohöl	66,98	38,7
Kupfer	6.844,75	20,98
Gold	1.304,08	2,85
Silber	16,51	-4,84
Platin	912,70	-3,37

Devisen

	Stand 31.05.2018	Veränderung zu -1Y (Prozentual)
EUR/USD	1,1673	3,81
EUR/CHF	1,1475	5,47
EUR/GBP	0,8772	0,71179
EUR/JPY	126,8213	1,99

Entwickelte Volkswirtschaften

Wirtschaftswachstum



Quelle: Thomson Reuters Datastream - IWF - Consorsbank!

DISCLAIMER UND IMPRESSUM

Der "Märkte im Blickpunkt Newsletter" ist ein Infoservice der BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich
Elisabethstraße 22
A-5020 Salzburg
Telefon: +43 (0)50 5022 – 222
Fax: +43 (0)50 5022 – 499
Erscheinungsweise: wöchentlich
Bezug: kostenfreies Abonnement
(Anmeldung unter www.hellobank.at)

BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich übernehmen keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Diese stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung und keine Anlageberatung, auch nicht stillschweigend, dar. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Finanzprodukten dar. Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen. Jedenfalls wird die Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen.

Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen kann gleichwohl nicht übernommen werden. Leser, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich übernehmen keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weisen wir hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken bis hin zum Totalverlust gegenüber. Für deutsche Verbraucher gilt weiteres: Nur Verbraucher, die gem. § 37d WpHG die bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden hat sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Kunde handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr. Performanceergebnisse der Vergangenheit sollten zu Ihrer Information dienen, lassen jedoch keine Rückschlüsse auf künftige Entwicklungen zu.

§ 13b Haftung für höhere Gewalt BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich haften nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt, Aufruhr, Kriegs- und Naturereignisse oder durch sonstige von ihr nicht zu vertretende Vorkommnisse (z.B. Streik, Aussperrung, Verkehrsstörung, Verfügungen von hoher Hand im In- oder Ausland) eintreten.

BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich
Anschrift: Elisabethstraße 22, 5020 Salzburg
Rechtsform: Société anonyme (S.A.)
Firmenbuchnummer Zweigniederlassung: 468119k
Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien
Gesellschafter (beteiligte Personen): Der Medieninhaber ist eine Zweigniederlassung der BNP Paribas S.A.

URHEBERRECHSHINWEIS

Herausgeber (V.i.S.d.P.)

BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland ■ Bahnhofstr. 55 ■ 90402 Nürnberg ■ HRB Nürnberg 31129
Ust. IdNr. DE191528929 ■ Fon +49 (0) 911/369-30 00 ■ Fax (0) 911/369-10 00 ■ info@consorsbank.de ■ www.consorsbank.de

Sitz der Hauptniederlassung:

BNP Paribas S.A.: 16, boulevard des Italiens ■ 75009 Paris ■ Frankreich ■ Registergericht: R.C.S.: 662 042 449
Président du Conseil d'Administration (Präsident des Verwaltungsrates): Jean Lemierre
Directeur Général (Generaldirektor): Jean-Laurent Bonnafé